LIEBE GOTTES

- Der Gedanke, dass Gott Liebe ist, ist einzigartig.
- Der Mensch ahnt, dass Gott heilig ist.
- Aber nur im Christentum kennt man den Gott der Liebe.

Denn Gott ist Liebe. […]

Gott ist Liebe.

1. JOHANNES 4,8.16

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

GOTT IST LICHT

… dass Gott Licht ist und gar keine Finsternis in ihm ist.

1. JOHANNES 1,5

Gottes Natur:

1. Gott ist Licht: Er zeigt die Dinge, wie sie sind.
2. Gott ist Liebe: Er gab alles, um uns zu segnen.

- Beide Charakterzüge sind in Harmonie miteinander.

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

REIHENFOLGE

Reihenfolge der Mitteilung:

- Gott macht zuerst klar, dass Er Licht ist.
- Dann spricht Er über seine Liebe.

Reihenfolge seiner Aktivität:

- Gott beweist zuerst seine Liebe.
- Erst am Ende – wenn die Liebe abgelehnt wird – bringt Er Gericht.

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

FACETTEN

- Verschiedene Aspekte der Liebe Gottes:
  - zur Welt
  - zu uns
  - im Blick auf uns
  - in uns
  - mit uns

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

ZUR WELT

- Die göttliche Liebe greift auch dann, wenn es eigentlich nichts Liebenswertes gibt.

- Diese göttliche Liebe galt:
  - nicht nur den Edelsten
  - nicht nur den Auserwählten
  - sondern allen Menschen

- Beweis: Er gab seinen Sohn.

Denn so hat Gott die Welt geliebt.

JOHANNES 3,16

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

ZU UNS

Denn Christus ist, da wir noch kraftlos waren, zur bestimmten Zeit für Gottlose gestorben.

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, da wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.

Denn wenn wir, da wir Feinde waren, mit Gott versöhnt wurden […]

RÖMER 5,6.8.10

- „zu“: gr. „*eis*“ (in unsere Richtung)

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

IM BLICK AUF

Hierin ist die Liebe Gottes zu uns offenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten.

Hierin ist die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als Sühnung für unsere Sünden.

1.JOHANNES 4,9.10

- „zu": gr. „*en*" (im Blick auf uns, in Verbindung mit uns, uns gegenüber)
- Ein neues Leben ohne Vergebung der Schuld wäre furchtbar gewesen.
- Gott hat uns auch Sühnung geschenkt.

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

DER BEWEIS

Hierin ist die Liebe Gottes zu uns offenbart worden …

1.JOHANNES 4,9

- Woher wissen wir, dass Gott uns liebt?
  - Beweisen es die Geschenke (wie Frieden, Wohlstand und Gesundheit)?
  - Diese können morgen verschwunden sein.
  - Auch und gerade dann dürfen wir wissen, dass Gott uns liebt.
  - Der unerschütterliche Beweis der Liebe Gottes wurde vor 2000 Jahren erbracht.
  - Gott gab seinen Sohn!

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

IN UNS

Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir einander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet.

1.JOHANNES 4,12

- Der Mensch kann Gott nicht sehen.
- Wir können durch unser Leben etwas von der Natur der Liebe Gottes zeigen.

Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der im Schoß des Vaters ist, der hat ihn kundgemacht.

JOHANNES 1,18

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

MIT UNS

Hierin ist die Liebe mit uns vollendet worden, damit wir Freimütigkeit haben an dem Tag des Gerichts, dass, wie er ist, auch wir sind in dieser Welt.

1.JOHANNES 4,17

- Gottes Liebe geht noch weiter.
- Er möchte nicht, dass wir Angst haben.
- Er möchte uns Sicherheit geben.

Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat Pein.

Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe.

1.JOHANNES 4,18

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

FAZIT

Erhaltet euch selbst in der Liebe Gottes!

JUDAS V. 21

- Wir dürfen uns in der Liebe Gottes „sonnen“.
- Es lohnt sich, sich in dieses Thema zu vertiefen.

Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

1. JOHANNES 4,19

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der im Schoß des Vaters ist, der hat ihn kundgemacht.

JOHANNES 1,18

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt

Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

1. JOHANNES 4,19

© www.bibleteaching.de - Michael Hardt